

## Leistungsbeschreibung

Das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt vergibt im Rahmen einer Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb folgenden Planungsauftrag und Prozessbegleitung für die Jugendhilfeplanung auf Landesebene in Sachsen-Anhalt:

**„Überörtliche Einrichtungen oder Dienste zur Unterstützung der örtlichen Ebene bei der Akquise und Begleitung von Pflegeeltern sowie bei der Sicherstellung von Fortbildungsangeboten in diesem Bereich, einschließlich der Qualitätskriterien für eine bedarfsgerechte Ausgestaltung der überörtlichen Einrichtungen und Dienste“**

- Ziel der Planung
  - Beantwortung der Frage, wie überörtliche Dienste und/oder Einrichtungen dazu beitragen können, die örtlichen Jugendämter bei den diesen obliegenden Aufgaben im Bereich des Pflegekinderwesens, insbesondere bei der Akquise, Begleitung und Fortbildung unterstützen können.
  - Definition von Kriterien zur Messbarkeit des Erfolges und der bedarfsgerechten Ausgestaltung der überörtlichen Dienste und/oder Einrichtungen
  - Bedarfsfeststellung und Ressourcenplanung zur Deckung der Unterstützungsbedarfen **der örtlichen Jugendämter, insbesondere** bei der Akquise und Begleitung von Pflegeeltern
  - Erhebung von Fortbildungsbedarfen von Pflegeeltern und Mitarbeitenden der Jugendämter
  - Quantitative und qualitative Erhebung der Ausgangslage, und der Bedarfe von Pflegeeltern, Pflegekinderdienste auch unter Berücksichtigung regionaler Unterschiede im Land Sachsen-Anhalt
  - Darstellung der Unterstützungsmöglichkeiten der öffentlichen Träger der Jugendhilfe (öTrJH) durch Einrichtungen und Dienst der überörtlichen Ebene – auch unter Berücksichtigung regionaler Disparitäten und soweit möglich unter Aufzeigung und

- bedarfsadäquater Adaption von bundesweiten Best-Practice Beispielen
- Aufzeigen möglicher örtlicher, überörtlicher und fachbereichsübergreifender Vernetzungs- und Arbeitskooperationen
  - Erläuterungen, wie die Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber gestaltet werden soll und wie die relevanten Akteure einbezogen werden
  - Bedarfsermittlung Pflegeeltern, Mitarbeitenden in den Pflegekinderdiensten sowie in den überörtlichen Einrichtungen und Diensten zur Unterstützung der örtlichen Ebene
    - Zeitliche Einschränkung (Bedarfsprognose für die nächsten 4 - 5 Jahre)
    - Qualitative und quantitative Instrumente der Bedarfsanalyse
  - Diskussion der Ergebnisse Bedarfsermittlung in einer Präsenzveranstaltung unter Einbeziehung der Akteure und Fachkräfte
    - Dabei sollen die besonderen Bedarfe in unterschiedlichen Strukturen (im ländlichen sowie städtischen Raum, soziodemographische und ökonomische) deutlich werden.
  - Einbeziehung weiterer Akteure in die Bestands- und Bedarfserhebung, sowie als potenzielle Unterstützungs- und Vernetzungssysteme in Abstimmung mit den öffentlichen Trägern
  - Durchführung einer Auftaktveranstaltung (voraussichtlich im August 2025) und einer Abschlussveranstaltung (voraussichtlich im November 2026) zur Information und Einbeziehung der Fachöffentlichkeit in Magdeburg mit je bis zu 100 Teilnehmenden
  - Regelmäßige Arbeitstreffen mit der Bereichsarbeitsgruppe (etwa monatlich) überwiegend online
  - Erstellung des Teilfachplanes mit Handlungsempfehlungen insbesondere für die überörtliche Ebene.

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel